

Tipps: Sport fachfremd

Beitrag von „Mare“ vom 17. August 2010 22:52

Hallo!

Ich unterrichte seit ca. fünf Jahren immer mal wieder Sport (fachfremd). Im kommenden Schuljahr habe ich so viele Sportstunden wie nie (Klasse 1,2,3). Ein Anlass mir mal etwas gründlichere Gedanken zu diesem Fach zu machen. Sagen wir es mal so: bisher bin ich irgendwie klargekommen... Viele Ball- und Laufspiele, Rollbretter, Geräteaufbauten zum Klettern, Balancieren usw., wenige Turnübungen (Rolle, Rad schlagen), etwas Geräteturnen (Bockspringen z.B.) - das wars dann aber auch. Häufig kam mir mein Sportunterricht nicht sonderlich abwechslungsreich und nicht wirklich gut durchdacht vor (nach dem Motto: wir bauen das jetzt mal ungefähr so auf und schauen dann, was passiert...).

Freue mich deshalb über ALLE TIPPS (Strukturierung der Stunden, Bücher, Ideen, Bewährtes) von erfahrenen (und / oder ausgebildeten) Sportlehrern und Sportlehrerinnen!

Danke schon mal!

Viele Grüße, Mare

Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 18. August 2010 08:10

ich bin sportlehrerin und gebe zu, auch mein unterricht ist nicht der sonderlich tollste-zumindest empfinde ich das so 😊 aber meine kids waren im letzten halbjahr ganz zufrieden mit mir...

also, der sportunterricht sollte ja so sein, dass die kinder bewegung erfahren und entdecken. daher kannst du total gut problemlöse-aufgaben stellen bzw. sie bewegungsformen entdecken lassen: wie kannst du dich an diesen geräten drehen? was kannst du mit dem tuch machen? kunststücke etc.

v.a. untere klassen entdecken gerne bewegungsformen, präsentieren diese dann vor der klasse und im anschluss können dann die kinder die formen, die sie selbst noch nicht entdeckt, aber die präsentiert wurden, nochmals nachmachen.

auf der anderen seite kannst du die kinder auch selbst (meist in PA (bewährt sich) oder kleingruppen) stationen oder aufgaben entwickeln lassen. dazu solltest du vorher aber einen

grundstock vorstellen, an dem ihr dann besprechen könnt, was kriterien für gute stationen/aufgaben sind. dann können die kinder experimentieren, die aufgaben/stationen verschriftlichen. im anschluss daran wird dann alles gesammelt und ausführlich ausprobiert, also die sachen der anderen kindergruppen. mit einem bewertungsbogen mit smileys können die kinder dann bewerten, ob und inwiefern die kriterien umgesetzt wurden oder eher nicht. wichtig ist dabei, dass sie unbedingt verbeeserungsvorschläge machen, damit die kriterien besser erfüllt werden können durch eine überarbeitung.

im anschluss daran können/sollen die ursprünglichen gruppen ihre station überarbeiten und nochmals vorstellen.

prinzip verstanden?

als literatur nutze ich sehr gerne die bergedorfer sport sachen, die sind gut. da ist aus jedem gebiet was drin, es werden viele teilbereiche abgedeckt und man kann die sachen immer noch erweitern bzw. teilen und mehrere stunden daraus machen. zu jeder stunde gibt es eine einleitung, hauptteil, abschluss mit spielen o.ä., die aufeinander abgestimmt sind.

auch gut sind die werke von julia bracke. bei ihr wird ausschließlich mit stationen gearbeitet. diese sind in ihren büchern vorgegeben und du kannst sie den kindern anbieten und entsprechend erweitern, indem die kinder eigene stationen dazu entwickeln.

ansonsten gibt es noch "aber ich kann doch gar nicht sport unterrichten", das kenne ich persönlich aber nicht, ich kenne aber andere werke dieser reihe und fand die ganz ok für fachfremde, die das unterrichten müssen.

wichtig ist auch, dass die kinder sich über die bewegungen im sport bzw. aktionen bewusst werden. d.h. eine reflektion solltest du irgendwie einbauen. eine reflektion kann aber eben auch schon jene benannte präsentation der gefundenen bewegungsformen sein. wenn man stationen entwickelt, kann man neben sozialform auch materialeinsatz oder mögliche probleme besprechen.

hmmm, hab ich noch was vergessen? ich glaub nicht...

ich hoffe, es hat dir soweit ein wenig geholfen.

Beitrag von „juna“ vom 18. August 2010 08:42

Unterrichte auch Sport fachfremd, habe hier mal den Tipp der Bergedorfer Sportstunden bekommen und seitdem ziehe ich fast jede Stunde aus einem der Bücher.

Einmal stand sogar spontan der Schulleiter zur Begutachtung mitten in ner Sportstunde da, aber in dem Buch stehen wirklich so durchdachte Unterrichtsstunden (Ziele der Stunde, Aufwärmen, Reflexionsphase, etc.), dass man auch ganz spontan ne Vorführstunde draus

machen kann (kam damals gut an, dass ich meinen Sportunterricht immer so durchdacht vorbereite und nicht einfach nur zusammenhanglos Spiele oder Übungen mache... 😊)

Beitrag von „Marigor!“ vom 18. August 2010 08:52

Ich kann mich nur anschließen, die oben genannte Literatur (BVK Sport und Bergedorfer) ist wirklich gut.

Falls du zum Thema "Ringen und Kämpfen" etwas machen willst, kann ich dir noch folgendes Buch empfehlen: Ringen und Kämpfen von Felix Busch.

Im Bereich Leichtathletik absolviere ich mit meinen Klassen immer das Sportabzeichen. Das ist für viele schaffbar! Und diejenigen, die es (noch) nicht schaffen, trainieren eifrig mit, dass sie es im nächsten Jahr schaffen.

Beitrag von „Mare“ vom 18. August 2010 20:25

Danke für die Antworten!

Die Bergedorfer Bücher werd ich gleich mal auf meine Anschaffungswunschliste für die Schule setzen 😊

Freu mich über weitere Erfahrungsberichte!

Beitrag von „pauline1“ vom 19. August 2010 07:37

Ich bin auch "NICHT-SPORTLEHRERIN", die aber trotzdem immer wieder Sport unterricht muss. Ich bin selber nicht unsportlich und mache privat MEINEN Sport, aber das Fach zu unterrichten stellt mich auch immer wieder vor neue Aufgaben, LP erfüllen, Schüler motivieren und fördern und immer wieder SICHERN!!!

Gute Erfahrungen habe ich ebenfalls mit der Bergerdorfer Material gemacht, verständlich, auch für nicht studierte Sportlehrer geeignet,

ich kann aber auch die 5 Bücher LERNZIRKEL Sport vom BVK wärmstens empfehlen. Tolle Stationen, je mit Aufbautipps, Einführungsspiel, tollen, ideenreichen "Stationen" die aber auch Raum für Variation lassen. Einzig die "Reflexion" wird nicht direkt im Buch angeregt, ist aber bei jeder Einheit gut miteinplanbar, Vorschläge dazu gibt es aber nicht.